

*Rechnungslegung unter den Mitgliedern der Familie Negeli, möglicherweise infolge einer Erbteilung.*

*Or. (A), GA Tb A19-2. – Pap., 1 Blatt 13-15 / 33 cm.*

*Zum Datum: Auf fol. 1r, Zeile 8 wird die Jahreszahl 65 erwähnt, aufgrund der Schrift darf diese Zahl wohl zur Jahreszahl 1765 ergänzt, demzufolge das Dokument auf ca. 1765 datiert werden.*

*Bemerkung: Die Verschriftlichung des vorliegenden Aktes ist einigermaßen "abenteuerlich", soweit ich aus der buchstabengetreuen Transkription ersehe, handelt es sich um eine Art Rechnungslegung, vielleicht infolge einer Erbangelegenheit.*

l<sup>1</sup> [fol. 1r] Hans Nedgelis Geschwüsterig, die hünd l<sup>2</sup> geraitegten vnd die Sūmen zemen- l<sup>3</sup> getzogen.

l<sup>4</sup> Die Anna Nedgeli, die sol och iren lieben l<sup>5</sup> Hans Nedgeli sechs halben vnd l<sup>6</sup> zwaintz Guldi, die Hūptsūm<sup>a)</sup>.

l<sup>7</sup> b) Ain Jarzinß ist auffgangen, l<sup>8</sup> jm Ÿar, wie man zelt<sup>c)</sup> [17]65 Ÿar l<sup>9</sup> an deser Hūptsume.

l<sup>10</sup> Jtem Ÿetzen hat der Hans Nedgeli l<sup>11</sup> seŸm Brūder Cristi Nedgeli gelechen l<sup>12</sup> sechs Guldi vnd 3 Batzen.

l<sup>13</sup> Ÿetzen ist der Jörg Nedgeli schuldig l<sup>14</sup> mit sŸner Geschwüsterig dem Brūder l<sup>15</sup> Hans Nedgeli sŸben halben Gūldi l<sup>16</sup> vnd vuffzechen Pfenig an sŸmen far- l<sup>17</sup> em Ding<sup>d)</sup> sŸns Vaters Erben.

l<sup>18</sup> SŸns Vaters Bruder Cristen Nedgeli l<sup>19</sup> ist dem Hans Nedgeli schuldig l<sup>20</sup> ain Pfund Pfenig.

l<sup>1</sup> [fol. 1v] Jtem Ÿörg Nedgeli ist schuldig l<sup>2</sup> mit sŸner Geschwüsterig l<sup>3</sup> sŸben FŸiertel Kornen, rŸch Kornen.

l<sup>4</sup> Criste Nedgeli, as ain Vogt, hatt Hans l<sup>5</sup> Nedgelis Schulden grechtig l<sup>6</sup> zwaintzig Gūldi an Kūff mit sampt l<sup>7</sup> sŸner Geschwüsterig.

l<sup>8</sup> Das hond Ÿetzen sŸ gettailt, damit das l<sup>9</sup> man wis, was jm zūgehöre l<sup>10</sup> jn desen Sūmen.

l<sup>11</sup> Jtem fan denen fūnfften Ttailen l<sup>12</sup> hört dem Hans Nedgeli der zwentail.

l<sup>13</sup> Ÿezen hört Ÿm auff dem driten Tail l<sup>14</sup> ain fierden Ttail.

l<sup>15</sup> Ÿetzen Ÿm Wang<sup>1</sup> sŸnd sechs Tailen, l<sup>16</sup> da dem Hans Nedgeli hort Ÿm, wie l<sup>17</sup> forstat.

l<sup>18</sup> Der Hans Nedgeli hat zūmtt Steeg<sup>2</sup> l<sup>19</sup> sŸne Gerechtigkait an der Hūten l<sup>20</sup> mit sŸner Geschwüsterig an der halbe l<sup>21</sup> Kūwaid, dar hatt er gsŸn Gerechtigkat.

a) *Zum besseren Verständnis zu ergänzen bezahlen oder ähnlich.* b) *– Folgt durchgestr. ain zin.* – c) *Folgt durchgestr. 56 Ÿar.* – d) *Folgt durchgestr. ein Buchstabe?*

<sup>1</sup> *Wang, Gem. Triesenberg.* – <sup>2</sup> *Steg, ebd.*